

Beschlussprotokoll

der Sitzung des Ortsbeirates Eubach^L

vom 19. September 2012

(05/2011 - 2016)

er. y

11.11.12

Anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Ortsvorsteher:	Karl Schatz	a
stellv. Ortsvorsteher:	Jens Groh	a
Schrifführer:	Henning Kühlborn	a
Beisitzer:	Bernd Brassel	a
Beisitzer:	Hubert Hirschle	a

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister	Herbert Wohlgemuth	a
---------------	--------------------	---

Von der Gemeindevertretung:

	Roland Schönlau	a
--	-----------------	---

Gäste:

ja

a = anwesend, f = fehlt

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 27.08.2012, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen worden. Die Einladung wurde in den Morschener Nachrichten, Ausgabe Nr. 36/2012, vom 06. September 2012 veröffentlicht. Da von den 5 Mitgliedern des Ortsbeirates die oben genannten 5, also mehr als die Hälfte erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung und Beschlüsse:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Ortsvorsteher Karl Schatz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder. Besonders werden der Bürgermeister der Gemeinde Morschen, Herbert Wohlgemuth und Gemeindevertreter Roland Schönlau sowie die erschienenen Gäste begrüßt. Ortsvorsteher Karl Schatz stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

...

TOP 2: Nachbereitung der Ortsbegehung:

Vor Beginn der Ortsbeiratssitzung fand bereits ab 18:30 Uhr eine Ortsbegehung der Ortsbeiratsmitglieder mit Bürgermeister Wohlgemuth und Gästen statt. Dabei wurden folgende Punkte besprochen und vor Ort in Augenschein genommen:

- a) In der gesamten Ortslage von Eubach sind noch diverse Grünpflegearbeiten durchzuführen, insbesondere ist der linksseitige Hang entlang der Schönewaldstraße (Gemeindeeigentum) zurück zuschneiden. Die dortige Hecke soll jedoch **nicht** „Auf den Stock“ gesetzt werden, sondern moderat auf ca. 1 m Höhe zurück geschnitten werden. Einige unerwünschte Pflanzen/Büsche, z. B. Eschen, können dabei ganz entfernt werden.
- b) In einigen Bereichen der Eubachstraße und der Schönewaldstraße (linksseitig) sind die Rinnsteine von starkem Unkrautbewuchs befallen. Hier sind dringend Reinigungsarbeiten durchzuführen. Sofern dies in die Zuständigkeit der Anlieger fällt, sind diese auf ihre Straßenreinigungspflicht hinzuweisen. In den zurückliegenden Jahren wurden diese Straßenabschnitte jedoch regelmäßig vom gemeindlichen Bauhof gereinigt.
- c) Sämtliche Regeneinläufe in der Ortslage Eubach müssen dringend gereinigt werden.
- d) In den vor kurzem instandgesetzten Feldweg oberhalb des Grundstücks „Krawinkel“ sollten noch Querrinnen zur besseren Wasserabführung und talseitig ein Entwässerungsgraben eingebaut werden.
- e) Die hölzerne Abdeckung des Schachtes im Kreuzungsbereich „Schönewaldstraße/Zum Rottland“ (hinter der Kirche) ist morsch. Hier sollte als dauerhafte Lösung ein verzinkter Metallgitterrost eingebaut werden.
- f) In den Straßen „Zum Rottland“ und „Am Ziegenberg“ sind diverse Straßenschäden auszubessern.
- g) In der Westfalenstraße wird zuweilen von den Anwohnern beidseitig geparkt. Da die Straße relativ schmal ist und größere Fahrzeuge wie Feuerwehr, Rettungsfahrzeuge oder Müllauto dann nicht mehr passieren können, wird vorgeschlagen eine einseitige Parkregelung (bergauf linksseitig) anzuordnen.
- h) Am Zaun um den Friedhof sind einige Staketten locker. Der Zaun sollte regelmäßig gewartet werden. Im Inneren der Friedhofshalle blättert die Wandbeschichtung ab, sodass sich Trauergäste damit die Kleidung beschmutzen, für Abhilfe ist zu sorgen. Die Hecke unterhalb der Friedhofshalle sollte in einem kleinen Abschnitt gekürzt werden um zu beobachten ob sie im nächsten Frühjahr wieder neu austreibt. Die drei Tannenbäume unterhalb des Friedhofs sollen in den nächsten Jahren entfernt werden. Das anfallenden Tannengrün kann dann jeweils im Herbst als Abdeckmaterial für die Gräber verwendet werden (wird von der Dorfgemeinschaft am Landschaftspflegetag durchgeführt).
- i) Die Querrinnen (Kandeln) in der Straße „Zum Rottland“ oberhalb des Friedhofs und oberhalb des Grundstücks Petranis sind zu öffnen und für freien Wasserabfluss zu sorgen.
- j) In Höhe des Grundstücks „Zum Rottland 7“ wächst ein Baum im Grenzbereich zwischen Straßengrundstück und Hausgrundstück. Sofern der Baum auf dem Straßengrundstück steht wird um Entfernung gebeten.

Da die Masse des umbauten Raumes gering ist und alle Abstandsflächen eingehalten werden, ist lt. Herrn Möller keine Genehmigung durch die Bauaufsichtsbehörde erforderlich, sodass im Prinzip umgehend mit dem Bau begonnen werden kann. Damit die Maßnahme jedoch in einem Zuge durchgeführt und eine Umgestaltung des davor liegenden Bürgersteigs mit eingeplant werden kann, wird von allen Beteiligten ein Baubeginn für das zeitige Frühjahr 2013 angestrebt.

Lediglich zur Farbwahl der Stahlkonstruktion bestehen noch unterschiedliche Meinungen der Ortsbeiratsmitglieder. Dem Ortsbeirat Eubach werden hierzu durch die Gemeindeverwaltung bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung noch Farbmuster überlassen.

Beschluss: Dem Planentwurf des Architekten Ulf Möller zur Errichtung einer Buswarte in Eubach wird in der vorgestellten Form zugestimmt. Die Planung sollte um die Umgestaltung des davorliegenden Bürgersteigs erweitert werden. Über die Farbauswahl wird der Ortsbeirat Eubach noch separat entscheiden.

Abstimmung: ja 5 nein 0 Enthaltungen 0

TOP 4: Landschaftspflegetag 2012:

Der diesjährige Landschaftspflegetag in Eubach findet am Samstag, den 27.10.2012 unter Regie der Dorfgemeinschaft Eubach statt. Dabei sollen vorrangig die als Ausgleichsmaßnahmen für die Erweiterung und Parkplatzbefestigung vorgesehenen Pflanzarbeiten rund um das Feuerwehrhaus Eubach durchgeführt werden.

Entlang der Grundstücksgrenze in Richtung Altmorschen soll eine Hainbuchenhecke gepflanzt werden. Weiterhin sollen noch 4 Apfelbäume (Hochstämme) der Sorten Boskoop, Grafensteiner, Goldparmäne und Dülmener Rosenapfel gepflanzt werden. Die Beschaffung der Heckenpflanzen könnte über Herrn Revierförster Heinzeroth erfolgen, die Apfelbäume sollen durch die Gemeinde Morschen beschafft werden.

Je nach Beteiligung können weitere Arbeiten in Angriff genommen werden.

TOP 5: Winterdienst am Feuerwehrhaus Eubach:

Ortsvorsteher Karl Schatz bittet den neu angelegten Parkplatz am Feuerwehrhaus Eubach in den Winterdienstplan der Gemeinde Morschen aufzunehmen.

TOP 6: Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr:

Die Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr steht auch bei der Gemeinde Morschen, wie bei vielen hessischen Gemeinden, zum 01.01.2013 an. Die diesbezüglichen Vorbereitungen sind bereits am Laufen. Voraussichtlich wird die neue Abwassergebühr jedoch erst per Ankündigungsbeschluss durch die Gemeindevertretung verabschiedet und dann im Laufe des Jahres rückwirkend zum Jahresbeginn 2013 umgesetzt.

Im November dieses Jahres sollen zwei Bürgerinformationsveranstaltungen zu dem Thema stattfinden, danach werden sogenannte Selbsterhebungsbogen an alle Grundstückseigentümer versandt.

TOP 7: Verschiedenes:

- a) Ortsvorsteher Karl Schatz verliest zunächst die Antwort des Gemeindevorstands auf die Protokolle der Ortsbeiratssitzungen vom 29.02.2012 und vom 28.03.2012.
- b) Die von der Straßenverkehrsbehörde des Schwalm-Eder-Kreises beabsichtigte Aufhebung der Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortsdurchfahrt Eubach wurde bisher nicht durchgeführt. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass unser gegenteiliger Antrag erfolgreich war.
- c) Das von der Firma PWL (Pipeline, Windenergie, Lichtwellenleiter) aus Krefeld geplante Vorhaben zum Bau von Windkraftanlagen in der Gemarkung Eubach ist nach wie vor aktuell. Die Firma PWL hält an den bisherigen Standorten fest, obwohl damit zu rechnen ist, dass diese nicht als sogenannte „Windvorrangflächen“ durch das Regierungspräsidium Kassel ausgewiesen werden.
- d) Ortsvorsteher Karl Schatz bittet zukünftig bei in Eubach stattfindenden Baumaßnahmen der Gemeinde im Vorfeld informiert zu werden und eine bessere Absprache zu treffen. Die jüngst durchgeführten Feldwegebauarbeiten waren weder mit dem Ortsbeirat noch mit der Jagdgenossenschaft abgesprochen. Hier hätte im Vorfeld eine bessere Koordination der Bauarbeiten stattfinden können bzw. eine Kontrolle der Arbeiten durch orts- und sachkundige Ortsbeiratsmitglieder.
- e) Dem Gemeindevorstand Morschen liegt ein Antrag des Forstamts Melsungen auf Verlängerung der Wildruhezone „Katzenstirn“ vor. Nachdem sich bereits die Jagdgenossenschaft Eubach demgegenüber positiv geäußert hat, stimmt auch der Ortsbeirat Eubach einer Verlängerung um 5 Jahre zu.
- f) Im Zuge der Doppischen Buchführung der Gemeinde Morschen muss erneut eine Inventarisierung der Gegenstände im Feuerwehrhaus Eubach durchgeführt werden. Ortsvorsteher Karl Schatz bittet diesbezüglich um Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr und die Dorfgemeinschaft Eubach.

Beschluss: entfällt

Abstimmung: entfällt

Ortsvorsteher Karl Schatz beendet die Sitzung um 21:05 Uhr und dankt den Teilnehmern für den konstruktiven Sitzungsverlauf.

Morschen-Eubach, 19.09.2012



Karl Schatz,
Ortsvorsteher



Henning Kühlborn
Schriftführer



Jens Groh,
stellv. Ortsvorsteher